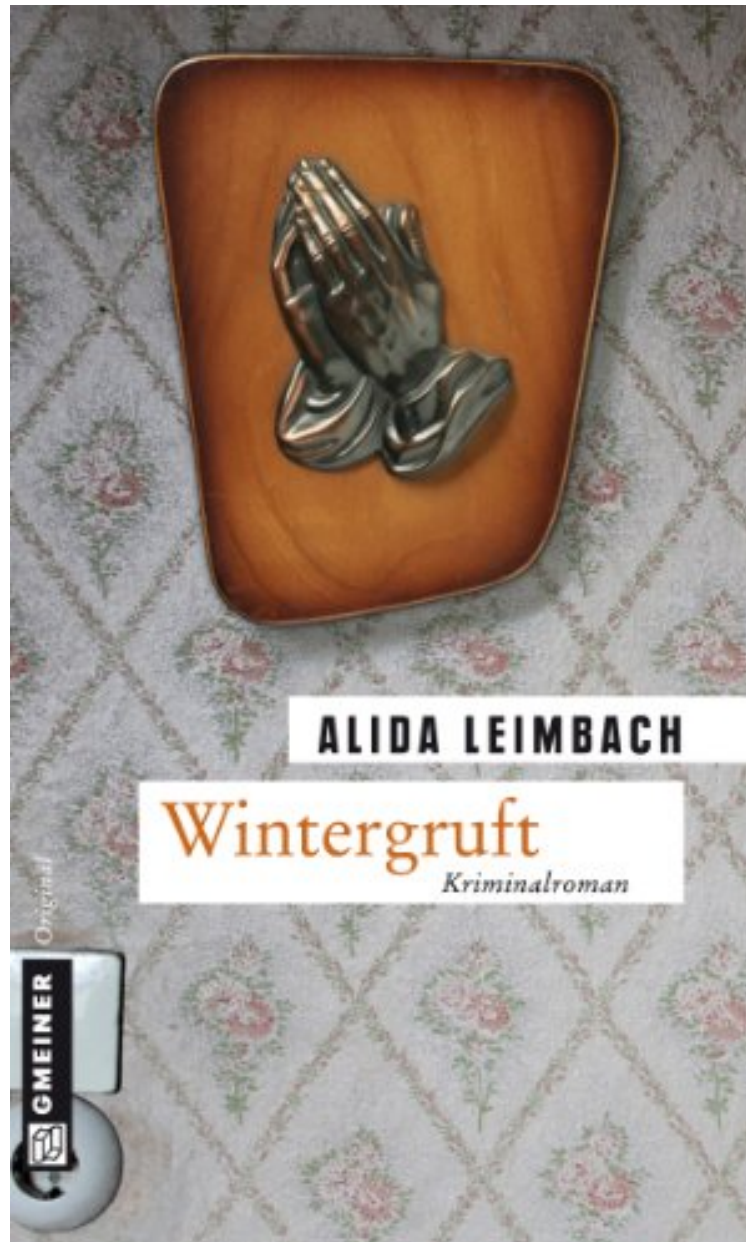


(Download pdf ebook) Wintergruft: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Wintergruft: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Alida Leimbach

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #478696 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum: 2011-07-11File Name: B00FOJ4B8Y | File size: 44.Mb

Von Alida Leimbach : Wintergruft: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wintergruft: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

kurzweiliger Krimi
 Von JOKO
 Nachdem ich den neusten Krimi dieser Autorin " Brsentpfchen " gelesen habe, der mir gut gefiel, habe ich mir auch die beiden anderen Bcher dieser Autorin beschafft und mit ihrem ersten Buch " Wintergruft " angefangen. Bei diesem Buch handelt es sich um einen kurzweiligen Roman, der Krimielemente aufzeigt, aber nicht unbedingt ein typischer Krimi ist. In einer Nachbargemeinde von Osnabrck in " Sandfelde " verschwindet die Pfarrerin der Gemeinde, Heike Meierbrink, spurlos nach einer Auseinandersetzung mit ihrem Ehemann. Sie war hinter sein Verhltnis, das er mit der Chorleiterin hat, gekommen und verlie das Haus im Streit. Als sie nach Tagen immer noch nicht nach Hause zurckkehrt und auch ber das Handy nicht zu erreichen ist, meldet ihr Mann Udo, sie bei der Polizei als vermisst. Der Anzeige wird zu Anfang nicht viel Beachtung beigemessen, obwohl der Ehemann einen Abschiedsbrief seiner Frau vorlegt. Erst als nach Wochen der Wagen von Heike Meierbrink auf einem Parkplatz in Hellern , einem Stadtteil von Osnabrck, gefunden wird, im Kofferraum einen Drehmomentschlssel mit dem Blut der Vermissten darauf, ermittelt die Osnabrcker Kriminalpolizei unter Hochdruck. Wo ist Heike Meierbrink, lebt sie noch, oder wurde sie ermordet und wo ist dann ihre Leiche ? Dieser Fall lsst viele Fragen offen und droht im Sande zu verlaufen bis.....Alida Leimbach hat mit " Wintergruft " ihren ersten Osnabrck-Krimi vorgelegt und ich muss ehrlich sagen, er hat mich gut unterhalten, obwohl es kein typischer Krimi ist. Vielleicht liegt es daran, dass er zum Teil in Osnabrck spielt und ich viele Pltze und Straen kannte, aber mir hat auch der sehr flssige Schreibstil der Autorin gefallen. Sie erzht viel ber das Innere der Gemeinde, den Konkurrenzkampf untereinander, den Eitelkeiten einzelner Personen und den Beziehungen unter,- und miteinander, die nicht immer dem Bild einer Kirchengemeinde entsprechen. Auch die Beschreibungen der Polizeiarbeit und die beiden Kommissare Birthe Schndorf und Daniel Brunner, der im dritten Band nicht mehr mitermittelt, haben mir gut gefallen. Was mir allerdings wie bei " Brsentpfchen " auffiel war, dass die Autorin mit der Berufsgattung " Putzfee " wirklich ein Problem zu haben scheint, weil sie auch in diesem Buch die Frauen sehr klischeehaft darstellt. Intellektuell eher minderbemittelt und der deutschen Grammatik nicht mchtig, neugierig, bergewichtig und ihren Jahren voraus gealtert. Na ja, ich kenne viele andere Beispiele, aber das nur nebenbei. Ansonsten ist dies ein nettes Debt, flssig zu lesen und unterhaltsam. Dass die Autorin sich steigern kann, hat sie mit ihrem neuen Buch " Brsentpfchen " gezeigt. Ich bin jetzt gespannt auf " Villenzauber ".

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Krimi...
 Von Daniela U.
 Zum Inhalt: Pfarrerin Heike Meierbrink ist verschwunden - spurlos. Ihr Mann Udo, ebenfalls Pfarrer, ist zuerst erleichtert, denn so besonders toll luft die Ehe nicht mehr. Schon gar nicht, nachdem Heike dahinter gekommen ist, dass Udo eine Affre hat. Zum Glck wei sie nicht, mit wem! Der Abschiedsbrief kommt ihm trotzdem merkwrdig vor und eigentlich wre so ein Abgang ja auch berhaupt nicht Heikes Art. Also wo ist sie und was ist passiert? Meine Meinung: Das Buch konnte mich leider berhaupt nicht begeistern. Vielleicht htte es mir besser gefallen, wenn ich keinen Krimi erwartet htte. Sehr detailliert werden die vielen Charaktere und ihre Verbindungen untereinander dargestellt, aber es kommt einfach keine Spannung auf. Zudem sind die Personen alle mehr oder weniger unsympathisch, jeder kocht sein Sppchen, ist auf den eigenen Vorteil bedacht und schreckt dabei vor relativ wenig zurck. Ein Charakter fhrt zudem im Dialekt geschriebene ausgiebige Selbstgesprche, die ich in Form und Inhalt so anstrengend fand, dass ich sie am liebsten immer bersprungen htte. Diverse Nebenhandlungsstrnge fand ich vllig berflssig. Die Auflsung am Ende war auch eher simpel gestrickt und zeugt fr mich nicht von besonderer Raffinesse. Die zwischenmenschlichen Beziehungen waren gut dargestellt und auch ganz unterhaltsam, aber von einem Kriminalroman erwarte ich doch etwas anderes!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach super!
 Von A
 Dort
 Ich habe das Buch in einem Rutsch gelesen und fand es super. Die Beschreibungen der Personen sind sehr gut gelungen. Das Buch ist an keiner Stelle langweilig und immer in einem guten Flu geschrieben. Kann ich nur empfehlen. Bei uns macht es schon die Runde in der Familie. Demnchst vielleicht bei Ihnen auch. Probieren Sie es einfach aus.

Kurzbeschreibung
 Die umstrittene Osnabrcker Pfarrerin Heike Meierbrink ist spurlos verschwunden. Sie hinterlie einen Abschiedsbrief, aus dem hervorgeht, dass sie sich von ihrem Mann trennen will. Ihr Ehemann Udo Meierbrink, ebenfalls evangelischer Pfarrer, zweifelt an der Echtheit des Briefs und informiert die Polizei, wird jedoch nicht ernst genommen. Das ndert sich, als das Auto von Heike Meierbrink gefunden wird, in dem sich ein blutverschmierter Drehmomentschlssel befindet. Birthe Schndorf und Daniel Brunner, Kommissare der Osnabrcker Polizei, beginnen zu ermitteln. Pressestimmen
 Neid, Streit, Intrigen und Liebeleien machen auch vor der Kirche nicht halt. Dies beweist Alida Leimbach in ihrem ersten Kriminalroman. Es menscht in der Kirchengemeinde - Mit einem Augenzwinkern beleuchtet Alida Leimbach Alltgliches, Skurriles und allzu Menschliches im Umfeld der Kirche! Es menscht in der Kirchengemeinde - Alltgliches, Skurriles und allzu Menschliches im Umfeld der Kirche verpackt in einen spannenden Krimi. Ein beeindruckendes Krimidebt! Ein rasanter Kirchenkrimi zum 33. Deutschen Evangelische Kirchentag ist, der vom 01. 06. Juni 2011 in Dresden stattfindet.

Kurzbeschreibung
 Die umstrittene Osnabrcker Pfarrerin Heike Meierbrink ist spurlos verschwunden. Sie hinterlie einen Abschiedsbrief, aus dem hervorgeht, dass sie sich von ihrem Mann trennen will. Ihr Ehemann Udo Meierbrink, ebenfalls evangelischer Pfarrer, zweifelt an der Echtheit des Briefs

und informiert die Polizei, wird jedoch nicht ernst genommen. Das ändert sich, als das Auto von Heike Meierbrink gefunden wird, in dem sich ein blutverschmierter Drehmomentschlüssel befindet. Birthe Schndorf und Daniel Brunner, Kommissare der Osnabrcker Polizei, beginnen zu ermitteln